



Den Menschen im Blick.

Sicherheit geben. Chancen ermöglichen. Wandel leben.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist das Kompetenzzentrum für Asyl, Migration und Integration in Deutschland. Als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) ist sein Aufgabenspektrum heute vielfältig. Mit seinen dezentralen Standorten bundesweit steht es in direktem Kontakt mit allen Akteuren des Flüchtlingsschutzes und der Integrationsarbeit.

Für das Forschungsfeld I – Internationale Migration und Migrationssteuerung – suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienort Nürnberg

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. einen wissenschaftlichen Mitarbeiter - in Verbindung mit einer Promotion -

(E 13 TV EntgO Bund / 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit)

Kennziffer: BAMF-2018-659

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat gemäß AufenthG § 75 Nr. 4 und 4a den gesetzlichen Auftrag, wissenschaftliche Forschung zu Migrations- und Integrationsfragen zu betreiben. Zur Wahrnehmung seines Forschungsauftrags und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bietet das Bundesamt besonders qualifizierten angehenden **Doktorandinnen** und **Doktoranden** die Möglichkeit, neben Ihrer Dissertation die Arbeit in einer Forschungseinrichtung des Bundes mit unmittelbarem Bezug zur migrationspolitischen Praxis der Bundesrepublik kennenzulernen. Während des **dreijährigen Programmverlaufs** werden Sie durch das Bundesamt begleitet und gefördert.

Ihre Aufgaben

- Ihre Hauptaufgabe besteht in der Bearbeitung empirischer Forschungsprojekte im Bereich der **Migrations- und Rückkehrpolitik**
- Hierzu gehören insbesondere die Mitarbeit an der Projektkonzeption, Aufarbeitung bestehender Literatur sowie themenbezogene Recherchen und Analysen von Datensätzen, z.B. des Ausländerzentralregisters
- Darüber hinaus zählen die Primärdatenerhebung und Datenanalyse, die wissenschaftliche Publikation der Arbeitsergebnisse und Darstellung auf Konferenzen, das Verfassen von Policy-Analysen sowie interne und externe Vermittlung politikrelevanter Forschungsergebnisse zu Ihrem Aufgabengebiet

Ihr Profil

- Sie haben ein wissenschaftliches Universitätsstudium auf Masterniveau mit **sozialwissenschaftlichen** Inhalten abgeschlossen
- Sie haben die **Zusage** für eine Promotionsstelle an einer Universität Ihrer Wahl bei einem Professor bzw. einer Professorin, der bzw. die für die Betreuung der Dissertation zuständig ist
- Ihre guten Kenntnisse der Methoden der **quantitativen** empirischen Sozialforschung (inkl. Datenerhebung), statistischer Methoden und multivariater Verfahren können durch einschlägige Berufserfahrung oder entsprechende Studieninhalte nachgewiesen werden



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Das Bundesamt hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten.



Den Menschen im Blick.

Sicherheit geben. Chancen ermöglichen. Wandel leben.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist das Kompetenzzentrum für Asyl, Migration und Integration in Deutschland. Als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) ist sein Aufgabenspektrum heute vielfältig. Mit seinen dezentralen Standorten bundesweit steht es in direktem Kontakt mit allen Akteuren des Flüchtlingsschutzes und der Integrationsarbeit.

- Idealerweise beabsichtigen Sie die wissenschaftliche Bearbeitung eines **Dissertationsthemas**, das eine inhaltliche Nähe zu den Projekten aufweist, an denen Sie im Bundesamt mitarbeiten werden
- Von Vorteil sind darüber hinaus Kenntnisse im Bereich der **Migrations- und Rückkehrforschung** (Theorie und Empirie) – nach Möglichkeit nachgewiesen durch eine thematisch einschlägige Abschlussarbeit oder Veröffentlichungen – sowie Kenntnisse im Bereich der **Evaluationsforschung**
- Im besten Fall verfügen Sie über Erfahrungen im Umgang mit amtlichen sowie weiteren migrationsrelevanten **Statistiken** sowie Kenntnisse in der Datenaufbereitung, -kontrolle, -analyse und -verwaltung
- Wünschenswert sind fernerhin gut ausgeprägte EDV-Kenntnisse, insbesondere der Textverarbeitung, der Tabellenkalkulation (EXCEL), der Datenanalyse (SPSS oder STATA) sowie der grafischen Darstellung
- Sie verfügen neben Teamfähigkeit über eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, können komplexe Sachverhalte wissenschaftlich klar darstellen, arbeiten auch unter Termindruck analytisch und bringen bestenfalls schon Erfahrung im konzeptionellen Arbeiten mit

Unser Angebot

- Die Stelle ist befristet für die Anfertigung und Fertigstellung der Dissertation für die Dauer von **drei Jahren**
- Die Einstellung erfolgt im Umfang von **50 %** der tariflichen Arbeitszeit
- Eine Stellenbewertung in der Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund
- Anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeiten
- Sie können an Fortbildungen teilnehmen, bei denen berufsqualifizierende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden
- Attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen durch flexible Arbeitszeitgestaltung

Anmerkungen

- Die Anfertigung der Dissertation gehört nicht zu den dienstlichen Aufgaben, daher wird sie nicht während der Arbeitszeit gefertigt
- Voraussichtliche **Projektthemen** sind: Analysen zur Wirkung der Rückkehrförderung, Begleitforschung zu humanitären Aufnahmeprogrammen des Bundes sowie Analysen zu Migrations- und Rückwanderungsprozessen
- Das Dissertationsthema kann von seiner methodischen Ausrichtung her **quantitativ** sein oder darauf abzielen, quantitative und qualitative Forschungsmethoden zu kombinieren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 07.11.2018 ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem unter <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys3OBS/BAMF-2018-659/index.html>

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Der Bewerbung sind ein ausgearbeitetes **Dissertationsexposé** (hinsichtlich Thema und methodischen Überlegungen) sowie die **Betreuungszusage** eines Professors bzw. einer Professorin beizufügen



**Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge**

Das Bundesamt hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten.



Den Menschen im Blick.

Sicherheit geben. Chancen ermöglichen. Wandel leben.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist das Kompetenzzentrum für Asyl, Migration und Integration in Deutschland. Als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) ist sein Aufgabenspektrum heute vielfältig. Mit seinen dezentralen Standorten bundesweit steht es in direktem Kontakt mit allen Akteuren des Flüchtlingsschutzes und der Integrationsarbeit.

Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899358-8755 gern zur Verfügung.

Informationen zum BAMF und seinem Aufbau erhalten Sie im Internet unter www.bamf.de.



**Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge**

Das Bundesamt hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Für die Tätigkeit wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten.

